

Franziska Kupfer, Kerstin Mucke

Duale Studiengänge an Fachhochschulen nach der Umstellung auf Bachelorabschlüsse

Eine Übersicht

Stand: Herbst 2009

Schriftenreihe
des Bundesinstituts
für Berufsbildung
Bonn

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB** ▶
▶ Forschen
▶ Beraten
▶ Zukunft gestalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-88555-872-9

Unter Mitarbeit von:
Brigitte Keck

Vertriebsadresse:

Bundesinstitut für Berufsbildung
Arbeitsbereich 1.2 – Kommunikation
– Veröffentlichungen –
53142 Bonn
Telefax: 02 28/107-29 67
E-Mail: vertrieb@bibb.de
Bestell-Nr.: 09.168

© 2010 by Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung, 53142 Bonn
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de

Umschlag: Christiane Zay, Bielefeld
Satz: Christiane Zay, Bielefeld
Druck und Verlag: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
Printed in Germany

ISBN 978-3-88555-872-9



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten
Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.Nr. BMD-COC-021041
© 1996 Forest Stewardship Council

Vorwort

Die vorliegende Übersicht aktualisiert die im Jahr 2003 veröffentlichte Broschüre über duale Studiengänge an Fachhochschulen.¹ Anliegen ist es auch jetzt, unterschiedlichen Zielgruppen (wie Studieninteressenten, Unternehmen, Studien- und Berufsberatern, Hochschulen, Einrichtungen der Länder und des Bundes) einen schnellen Gesamtüberblick über diese besondere Form der Studienangebote an Fachhochschulen zu geben. Gleichzeitig ist die Übersicht als Ergänzung zu bereits bestehenden Informationsmöglichkeiten² zu verstehen, die vor dem Hintergrund unterschiedlicher Fragestellungen oder Interessen entstanden sind.

Wie werden duale Studiengänge in dieser Übersicht definiert und unterschieden? Zunächst sind sie in Abgrenzung zu klassischen Studienangeboten durch eine stärkere Einbindung der Praxis in den Studienablauf gekennzeichnet. Dabei gibt es Differenzierungen in der Art, im Umfang und in der Intensität ihrer Praxisnähe. Zudem ist aus Sicht der Studieninteressenten zu unterscheiden, ob es sich um einen dualen Studiengang für die berufliche Erstausbildung oder eine berufliche Weiterqualifizierung handelt. Hieraus ergibt sich folgende Systematisierung dualer Studiengänge:

Berufliche Erstausbildung:

- Ausbildungsintegrierende
- Praxisintegrierende

Berufliche Weiterbildung:

- Berufsintegrierende
- Berufsbegleitende

Diese Anfang 2000 vorgenommene Typisierung dualer Studiengänge³ hat auch nach der Umstellung von Diplom- auf Bachelor- und Masterabschlüsse Bestand, wenn gleich sich abzeichnet, dass innerhalb der einzelnen Typen nunmehr Modifikationen auftreten können. Die in der vorliegenden Übersicht zugrunde liegenden vier Typen dualer Studiengänge werden im Folgenden beschrieben.

1 Mucke, K.: Duale Studiengänge an Fachhochschulen. Eine Übersicht. Bielefeld 2003

2 Weitere Informationen zu dualen Studiengängen im Internet: bundesweit – <http://www.ausbildungplus.de>; nach Bundesländern – <http://www.hochschule-dual.de> (Bayern), <http://www.dualesstudium-hessen.de> (Hessen), <http://www.dualehochschule.rlp.de> (Rheinland-Pfalz) und <http://www.verbundstudium.de> (Fachhochschulen in NRW).

Siehe auch: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung; Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.): Studien- und Berufswahl 2009. Nürnberg 2009

3 Das Hochschul-Informations-System (HIS) in Hannover legte Mitte der 90er-Jahre den Grundstein für eine Systematisierung (siehe dazu: Holtkamp, R.: Duale Studienangebote der Fachhochschulen. Hochschulplanung 115. Hannover 1996). Diese Differenzierung hatte sich jedoch im Verlauf für die Berufs- und Studienberatung als unzureichend erwiesen. Im Rahmen des BIBB-Projektes „Duale berufliche Bildungsgänge im tertiären Bereich – Möglichkeiten und Grenzen einer fachlichen Kooperation von Betrieben mit Fachhochschulen und Berufsakademien“ (Laufzeit 1998 bis 2000) wurde die vorliegende Typisierung erarbeitet und in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg evaluiert.

Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge (**ai**) bieten Studieninteressenten ohne abgeschlossene Berufsausbildung und ohne Berufserfahrung sowie mit Fachhochschul- bzw. allgemeiner Hochschulreife die Möglichkeit, während des Studiums eine (verkürzte) Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Die berufliche Ausbildung schließt mit einem IHK/HWK-Abschluss bzw. dem Abschluss einer fachschulischen Ausbildung (z. B. Gesundheitsfachberufe) ab. Neben dem Bachelor wird somit ein zweiter anerkannter Abschluss erworben. In der Regel ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen Voraussetzung. Der von den „Azubis“⁴ zu absolvierende Berufsschulunterricht wird dabei in Abstimmung mit der Berufsschule gestrafft bzw. durch die Fachhochschule abgedeckt. Während des zumeist durchschnittlich vierjährigen Studiums sind die Studierenden in der Regel tageweise oder im Block im Unternehmen beschäftigt, wobei ein mehr oder weniger ausgeprägter inhaltlicher Bezug zum Studium sichergestellt wird. Dieser Gruppe gehören auch jene Studiengänge an, die erst nach dem ersten Jahr der Berufsausbildung beginnen und im Praxissemester sowie im Verlauf der vorlesungsfreien Zeiten die restliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf integriert haben bzw. abschließen. Besonders an bayerischen Fachhochschulen ist dieses Modell verbreitet.

Praxisintegrierende duale Studiengänge (**pi**) sind praxisnahe Angebote für Studieninteressenten ohne abgeschlossene Berufsausbildung bzw. ohne Berufserfahrung und mit Fachhochschul- bzw. allgemeiner Hochschulreife. Voraussetzung für die Immatrikulation zum dualen Studium ist ein Arbeits-, Praktikanten-, Volontariats- oder sogenannter Studienvertrag mit einem Unternehmen. Bei diesen zumeist drei- bis vierjährigen Studiengängen wird entweder von Beginn an das Studium mit einer beruflichen Teilzeittätigkeit (tageweise oder in längeren Blöcken) kombiniert, oder es sind im Verlauf des Studiums unterschiedlich lange Praxisphasen integriert. Diese umfassen jedoch deutlich mehr als das obligatorische Praxissemester bei klassischen Studiengängen. Zudem ist ein inhaltlicher Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen der Fachhochschule und der praktischen Ausbildung beabsichtigt bzw. zumindest ein inhaltlicher Bezug erkennbar.

Berufsintegrierende duale Studiengänge (**bi**) bieten sich an für Studieninteressenten mit abgeschlossener Berufsausbildung und Fachhochschul- bzw. allgemeiner Hochschulreife, aber auch für jene mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung, die *keine* Fachhochschul- bzw. allgemeine Hochschulreife⁵

4 Hier werden – scherzhaft, jedoch treffend – die Begriffe „Azubi“ und „Student“ zusammengefasst.

5 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 06.03.2009 in Stralsund.

besitzen. Bei diesen zumeist drei- bis vierjährigen Studiengängen wird in der Regel von Beginn an das Studium mit einer beruflichen Teilzeittätigkeit kombiniert, die tageweise oder in längeren Blöcken ausgeübt wird. Ein wechselseitiger inhaltlicher Bezug zwischen der beruflichen Tätigkeit und dem Studium ist dabei vorgesehen. Das bedeutet, dass ein bestehender Teilzeitarbeitsvertrag Voraussetzung ist, um zu diesem Studiengangstyp zugelassen zu werden.⁶ Bei vereinzelt Studiengängen dieses Typs ist während des Studiums zudem eine Meisterqualifizierung integriert bzw. werden Teile der Meisterqualifizierung verknüpfend angeboten. Zu dieser Gruppe gehören auch jene dualen Studiengänge, die einen Abschluss als Meister oder Techniker voraussetzen und diesen auf das Studium (implizit) anrechnen.

Berufsbegleitende duale Studiengänge (**bb**) erinnern an Fernstudiengänge, die sowohl von Studieninteressenten mit als auch ohne Fachhochschul- bzw. allgemeiner Hochschulreife genutzt werden können. Das Studium wird neben einer Vollzeittätigkeit im Selbststudium mit Begleitseminaren, die höchstens an einem Tag pro Woche stattfinden, absolviert. Im Unterschied zu den Fernstudiengängen, die meist Privatsache der Studierenden sind, leistet bei diesen dualen Studiengängen der Betrieb, in dem der Studierende eingestellt ist, einen spezifischen, dem Studium förderlichen Beitrag, z. B. durch Freistellungen von der Arbeit oder Bereitstellung von Arbeitsmöglichkeiten, die gleichermaßen im Interesse betrieblicher Aufgabenerledigung und des angestrebten Studienerfolges liegen.

Seit Beginn der Entwicklung dualer Studiengänge wurden für diese besondere Form des Studiums die unterschiedlichsten Bezeichnungen verwendet, wie z. B. Kooperative Ingenieurausbildung, Verbundstudium, Studium im Praxisverbund, praxisnahes, kooperatives oder praxisintegrierendes Studium bzw. Studium mit vertiefter Praxis oder „StudiumPlus“. Diese Vielfalt ist auch heute noch zu finden.

In die vorliegende Übersicht wurden nur solche dualen Studiengänge aufgenommen, die den oben beschriebenen Definitionen entsprechen.

In alphabetischer Reihenfolge sind die Fachhochschulen genannt, die duale Studienangebote unterbreiten. Dabei ist es unerheblich, wie sich die Einrichtung bezeichnet (z. B. Hochschule oder University of Applied Science). Entscheidend für die Aufnahme in die Übersicht war der rechtliche Status „Fachhochschule“. Einschränkung sei darauf verwiesen, dass in dieser Übersicht keine dualen Studien-

6 Dies ist im Vergleich zur Aufnahme eines klassischen Studiums ein nicht zu unterschätzender Vorteil, denn ein vorhandener Arbeitsplatz muss nicht zugunsten eines Studiums aufgegeben werden.

angebote von Berufsakademien bzw. der Dualen Hochschule Baden-Württemberg⁷ oder Universitäten bzw. Aufbaustudiengänge, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraussetzen, zu finden sind. Das trifft auch für Masterstudiengänge zu, die auf einem Bachelorstudium aufbauen.

Eine Zuordnung der dualen Studienangebote zu den vier Typen unterstützt zudem eine erste individuelle Einschätzung nach dem geeigneten hochschulischen Bildungsgang. Je nach den individuellen Voraussetzungen eignet sich das Angebot entweder für die berufliche Erstausbildung oder für eine weitere berufliche Qualifizierung. Welcher hochschulische Abschluss erworben wird, ist ebenso ersichtlich wie etwaige Besonderheiten einzelner Angebote. Sie wurden gesondert gekennzeichnet und in Fußnoten erläutert.

Insgesamt konnten 534 duale Studienangebote an deutschen Fachhochschulen entsprechend den oben beschriebenen vier Typen ermittelt werden (Tabelle 1). Damit hat sich das Angebot in den letzten sechs Jahren – also im Verlauf der Bachelorumstellung – um mehr als 200 Angebote erhöht.

Tabelle 1

Fächergruppe	Studiengangstyp				
	ai	pi	bi	bb	gesamt
Ingenieurwissenschaften	180	82	6	10	278
Mathematik, Naturwissenschaften	36	35	2	3	76
Agrar- und Forstwissenschaften	3	1	–	–	4
Medizin, Gesundheitswesen	11	1	5	1	18
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	60	62	7	13	142
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	2	4	6	4	16
	292	185	26	31	534
ai – ausbildungsintegrierend pi – praxisintegrierend bi – berufsintegrierend bb – berufsbegleitend					

Der Zuwachs bezieht sich fast ausschließlich auf ausbildungs- und praxisintegrierende duale Studiengänge für Studieninteressenten mit Hochschulzugangsberechtigung, die noch keine Berufsausbildung absolviert haben und auch keine Berufs-

7 Gemäß der Koalitionsvereinbarung des Landtags vom 5. Mai 2006 wurde die Berufsakademie Baden-Württemberg 2009 in eine duale Hochschule nach dem Vorbild des US-amerikanischen State University Systems umgewandelt.

erfahrung besitzen. Diese Angebote haben sich seitdem fast verdoppelt. Andererseits sind die Möglichkeiten eines dualen Studiums für diejenigen, die bereits eine berufliche Erstausbildung abgeschlossen haben, insgesamt weniger geworden. Momentan stehen nur noch 57 duale Studienangebote (berufsintegrierende = 26; berufsbegleitende = 31) für eine berufliche Weiterqualifizierung im Hochschulbereich zur Verfügung. Dabei ist die Anzahl berufsintegrierender dualer Studienangebote während der Umstellung auf Bachelorabschlüsse um fast die Hälfte zurückgegangen. Angesichts des allgemeinen Anspruchs, verstärkt lebensbegleitende Qualifizierungsangebote auch im Hochschulbereich zu schaffen, zeichnet sich hier ein großes Entwicklungspotenzial ab.

Die meisten dualen Studiengänge gibt es nach wie vor bei den Ingenieurwissenschaften, insbesondere im Maschinenbau und der Elektrotechnik. Diese Studienangebote haben sich in den letzten sechs Jahren verdoppelt. Einen geringeren, aber dennoch deutlichen Zuwachs gibt es auch bei den rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen dualen Studiengängen. Sie umfassen immer noch das zweitgrößte Angebot. Während auch im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich duale Bachelorstudiengänge hinzugekommen sind, hat sich das Angebot in den Fächergruppen Medizin, Gesundheitswesen sowie Gesellschafts- und Sozialwissenschaften reduziert. Dabei ist der Rückgang bei den Gesellschafts- und Sozialwissenschaften am deutlichsten ausgefallen.

Bei dualen Studiengängen an Fachhochschulen handelt es sich nach der Umstellung auf Bachelorabschlüsse zumeist um drei- bis viereinhalbjährige Angebote. Insbesondere bei den anspruchsvollen ausbildungsintegrierenden dualen Studiengängen beträgt die Studiendauer etwa acht Semester, was in Anbetracht des Erwerbs von zwei anerkannten Abschlüssen im Vergleich zu additiven Varianten eine deutliche Zeiteinsparung bedeutet. Weitere Vorteile eines dualen Studiums liegen auf der Hand: Die Finanzierung wird bei den ausbildungs- und praxisintegrierenden dualen Studiengängen zumeist durch die Ausbildungs- oder Praktikantenvergütung gesichert. Zudem ist es eine sehr anwendungsnahe hochschulische Ausbildung, die frühzeitig Kontakte zur Arbeitswelt herstellt. Dadurch besteht nicht nur eine erhöhte Aussicht auf Beschäftigung im beteiligten Unternehmen nach dem Studium, sondern die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern sich auch generell. Für Studieninteressenten, die bereits einen Arbeitsplatz haben und diesen für ein Studium nicht aufgeben können, bieten gerade die berufsintegrierenden und -begleitenden dualen Studiengänge die Möglichkeit, insbesondere auch vor dem Hintergrund ihrer familiären Bedingungen die berufliche Tätigkeit und gleichzeitig eine berufliche Qualifizierung auf Hochschulniveau zu verbinden. Es ist eine anspruchsvolle und zugleich zeitintensive Art der beruflichen Qualifizierung, jedoch eine, die durch die spezifische Organisation grundsätzlich umsetzbar

ist, sehr praxisnah angelegt wurde und sich positiv auf die persönliche und berufliche Entwicklung auswirkt.

Auch für die beteiligten Unternehmen bietet diese Form der beruflichen Qualifizierung Vorteile. Sie ermöglicht eine gezielte Personalförderung auf hohem Niveau, die in besonderer Weise auch für die Ausbildung des Führungskräftenachwuchses in Klein- und Mittelbetrieben geeignet ist. Unternehmen können auf Mitarbeiter zurückgreifen, die bereits während ihrer Ausbildung bzw. der beruflichen Weiterbildung an unternehmensinternen Problemlösungen mitgewirkt und dabei technisches und technologisches Know-how eingebracht haben. Zudem steigert die systematische Einbindung der Studierenden in das Unternehmen ihre Motivation und Leistungsfähigkeit.

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventen ohne lange Einarbeitungszeiten einsetzbar. Ebenso kann das Fluktuationsrisiko von Abiturienten/Absolventen nach Abschluss der Ausbildung/des Studiums für das Unternehmen, aber auch für die Region verringert werden. Zudem ergeben sich für die Unternehmen „Netzwerkeffekte“ durch die Zusammenarbeit mit einer Hochschule, indem wissenschaftliches Personal beratend in betriebliche Belange eingebunden werden kann.

Durch die Etablierung dualer Studiengänge haben auch die Hochschulen einen Nutzen. Sie gewinnen nicht nur zusätzliche Studienbewerber, sondern sind auch in der Lage, die Praxisorientierung des Studiums nachhaltig zu verbessern. Damit können die Hochschulen wesentlich zur Deckung des zunehmenden Bedarfs an wissenschaftlich qualifizierten Arbeitskräften für das Beschäftigungssystem beitragen und verbessern so gleichzeitig ihre eigenen Wettbewerbschancen. Zudem bietet die Umsetzung dualer Studiengänge die Gelegenheit, das Lehrpersonal in Bezug auf die neueste Technik und Technologien weiterzubilden.

Auch wenn sich in den letzten Jahren das Angebot dualer Studiengänge an Fachhochschulen vergrößert⁸ hat, ist es im Vergleich zu klassischen Studiengängen immer noch sehr begrenzt und in einigen Fächergruppen fast gar nicht vorhanden. Dennoch sind duale Studiengänge auch nach der Umstellung auf Bachelorabschlüsse als ein wichtiger Bestandteil im Bildungssystem etabliert. Durch die Umsetzung dieser besonderen Form des Studiums wird es möglich, effektive Übergänge zwischen dem beruflichen und hochschulischen Bildungsbereich zu schaffen und damit die Durchlässigkeit an dieser Schnittstelle zu erhöhen. Duale Studienangebote bieten zudem die Möglichkeit der individuellen Karriereplanung bis in den Hochschulbereich sowie eine zielgerichtete Unterstützung bei der Personalentwicklung.

An dieser Stelle sei noch einmal betont, dass die in der folgenden Übersicht aufgenommenen dualen Studiengänge trotz ihrer Zuordnung zu den vier Typen dualer

8 Im Jahr 2003 waren es insgesamt 319 duale Studienangebote an Fachhochschulen.

Studiengänge sehr vielfältig im Studienaufbau, den Studienplänen und bezüglich des Bewerbungsverfahrens sind. Zudem unterliegen duale Studiengänge einer hohen Dynamik. Es wird daher empfohlen, die Aktualität der Informationen zu überprüfen und detaillierte Fragen zweckmäßigerweise direkt an die Studienberatung der jeweiligen Fachhochschule zu richten. Für eine entsprechende Kontaktaufnahme wurden im Anhang eine Anschriftenliste sowie Telefonnummern und Internet- bzw. E-Mail-Adressen beigefügt.

Übersicht über duale Studiengänge an Fachhochschulen

Übersicht über duale Studiengänge¹ an Fachhochschulen

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Fachhochschule Aachen	Bauingenieurwesen/Netzingenieur Betriebswirtschaft Elektrotechnik Maschinenbau Prozesstechnik Scientific Programming	X X X X X			X ²	Bachelor of Engineering Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Science
Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Kommunikations- und Softwaretechnik Maschinenbau	X X				Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering
Hochschule Amberg-Weiden Standort: Amberg	Elektrotechnik und Informationstechnik	X				Bachelor of Engineering
Weiden	Betriebswirtschaft Handels- und Dienstleistungsmanagement	X X	X X			Bachelor of Arts Bachelor of Arts
Hochschule Ansbach	Betriebswirtschaft Wirtschaftsingenieurwesen/Versorgungstechnik	X X ³				Bachelor of Arts Bachelor of Engineering

¹ Im Unterschied zu „klassischen“ Studiengängen binden duale Studiengänge die betriebliche Praxis stärker ein. Unter strukturellen und zielgruppenspezifischen Gesichtspunkten werden die dualen Studiengänge in dieser Übersicht unterteilt in „**ausbildungsintegrierende**“ (ai), „**praxisintegrierende**“ (pi), „**berufsintegrierende**“ (bi) sowie „**berufsbegleitende**“ (bb) duale Studiengänge. Die folgenden Kurzdefinitionen erleichtern den Überblick:
ai = ausbildungsintegrierender dualer Studiengang. In das Studium wird eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf integriert. Nach Abschluss der Berufsausbildung bleiben die Studierenden mit einer beruflichen Teilzeitigkeit, die tageweise oder in längeren Blöcken ausgeübt wird, im Unternehmen angestellt.
pi = praxisintegrierender dualer Studiengang. Hier wird von Beginn an, das Studium mit einer beruflichen Teilzeitigkeit – tageweise oder in längeren Blöcken – oder aber mit unterschiedlichen Praxisanteilen, die einen inhaltlichen Bezug zum Studium erkennen lassen, kombiniert.
bi = berufsintegrierender dualer Studiengang. Für Studierende, die bereits eine berufliche Ausbildung absolviert haben, wird das Studium mit einer beruflichen Teilzeitigkeit kombiniert, die tageweise oder in längeren Blöcken auszuüben ist.
bb = berufsbegleitender dualer Studiengang. Bei diesem Modell wird das Studium neben einer Vollzeitigkeit im Selbststudium mit Begleitseminaren, höchstens aber an einem Tag pro Woche, absolviert.

² Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Industriemeister Chemie, Chemotechniker, Chemikant, Chemielaborant oder eine vergleichbare Ausbildung in der Prozessindustrie.

³ Studierende mit abgeschlossener Berufsausbildung werden mit dem Bachelorabschluss in die Handwerksrolle des Installateur- und Heizungsbauerhandwerks eingetragen.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule Aschaffenburg	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaft und Recht	X	X			Bachelor of Arts
	Elektrotechnik und Informationstechnik		X			Bachelor of Engineering
	Erneuerbare Energien und Energiemanagement		X			Bachelor of Engineering
	Internationales Immobilienmanagement		X			Bachelor of Arts
	Internationales Technisches Vertriebsmanagement		X			Bachelor of Engineering
	Mechatronik		X			Bachelor of Engineering
Fachhochschule Augsburg	Wirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
accadis Hochschule Bad Homburg	Mechatronik	X			X	Bachelor of Engineering
	International Business Administration		X			Bachelor of Arts
FHDW Fachhochschule der Wirtschaft Standort: Bergisch Gladbach	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
	Business Administration	X	X			Bachelor of Arts
Bielefeld	International Business	X	X			Bachelor of Arts
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
Celle	Mechatronik		X			Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft		X			Bachelor of Arts
Hannover	Informatik	X	X			Bachelor of Science
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
Mettmann	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
Paderborn	Business Administration		X			Bachelor of Arts
	International Business		X			Bachelor of Arts
	Wirtschaftsinformatik		X			Bachelor of Science
	Wirtschaftsrecht		X			Bachelor of Law

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	Angewandte industrielle Elektrotechnik		X			Bachelor of Engineering
	Bauwirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaftslehre/Bank		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Dienstleistungsmanagement		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Facility Management		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Handel		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Immobilienwirtschaft		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Industrie		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/International Business Administration		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Spedition und Logistik		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Steuern und Prüfungswesen		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Tourismus		X			Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaftslehre/Versicherung Konstruktion und Fertigung		X			Bachelor of Engineering
	Informatik		X			Bachelor of Science
Wirtschaftsinformatik		X			Bachelor of Science	
Fachhochschule Bielefeld	Betriebswirtschaft/Wirtschaftsrecht	X			X	Bachelor of Arts
	Maschinenbau Wirtschaftsrecht				X	Bachelor of Engineering Bachelor of Laws
Standort: Minden	Wirtschaftsingenieurwesen	X	X		X	Bachelor of Engineering
Fachhochschule Bingen	Prozesstechnik			X		Bachelor of Science
	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Science
Hochschule Bochum	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Informatik	X				Bachelor of Science
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering
Technische Fachhochschule Bochum	Wirtschaftsingenieurwesen				X	Bachelor of Science
	Elektro- und Informationstechnik/Energietechnik	X				Bachelor of Engineering

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
Fachhochschule Brandenburg	Mechatronik und Automatisierung/Gebäude-systemtechnik	X				Bachelor of Engineering
Hochschule Bremen	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Informatik	X				Bachelor of Science
	Mechanical Production and Engineering	X				Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering
	Schiffbau und Meerestechnik	X				Bachelor of Engineering
Europäische Fachhochschule Brühl (EUFH)	Bauwirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Finanz- und Anlagemanagement	X	X		X	Bachelor of Arts
	General Management	X				Bachelor of Arts
	Handelsmanagement	X	X			Bachelor of Arts
	Industriemanagement	X	X			Bachelor of Arts
	Logistikmanagement	X	X			Bachelor of Arts
	Vertriebsingenieurwesen	X	X			Bachelor of Science
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
	Bauingenieurwesen	X	X	X ⁵		Bachelor of Engineering
	Bauen im Bestand	X	X	X ⁶		Bachelor of Engineering
	Bau- und Immobilienmanagement	X	X	X ⁷		Bachelor of Engineering
Mechatronik	X	X			Bachelor of Engineering	
Physiotherapie ⁴	X	X			Bachelor of Science	
Hochschule Coburg	Bauingenieurwesen	X ⁸				Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Integrative Gesundheitsförderung	X				Bachelor of Arts
Versicherungswirtschaft	X				Bachelor of Arts	

⁴ Integrativ erfolgt eine Ausbildung zum Physiotherapeuten/zur Physiotherapeutin in Kooperation mit den Elbe-Kliniken Stade sowie dem Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg.
⁵ Im Rahmen dieses Studiengangs kann studienbegleitend der Meisterbrief in einem Bauhandwerk erworben werden.
⁶ Im Rahmen dieses Studiengangs kann studienbegleitend der Meisterbrief in einem Bauhandwerk erworben werden.
⁷ Im Rahmen dieses Studiengangs kann studienbegleitend der Meisterbrief in einem Bauhandwerk erworben werden.
⁸ Mit Bachelor und Gesellenabschluss liegen die Voraussetzungen zum Eintrag in die Handwerksrolle vor.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Fachhochschule Darmstadt	Elektrotechnik Informatik		X X			Bachelor of Engineering Bachelor of Science
Hochschule Deggendorf	Bauingenieurwesen Betriebswirtschaft Elektrotechnik und Informationstechnik Maschinenbau/Produktionstechnik Mechatronik Mechatronik und optische Technologien Medientechnik Produktionstechnik Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsingenieurwesen	X X X X X X X X X X	X X X X X X X X X			Bachelor of Engineering Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Science Bachelor of Engineering
Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)	Pflegewissenschaft /Pflegemanagement ⁹ Elementar- und Hortpädagogik ¹⁰			X X		Bachelor of Arts Bachelor of Arts
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	Mechatronik Wirtschaftsinformatik	X X				Bachelor of Engineering Bachelor of Science
Nordakademie Elmshorn	Betriebswirtschaft Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsingenieurwesen		X X X			Bachelor of Science Bachelor of Science Bachelor of Science
Fachhochschule Emden/Leer	Elektrotechnik und Automatisierungstechnik Maschinenbau und Design	X X				Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering
Fachhochschule Erfurt	Bauingenieurwesen Eisenbahnen/Bahnbetrieb und Infrastruktur Gebäude- und Energietechnik ¹¹	X X X				Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering

⁹ Zugangsvoraussetzungen sind eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, eine mindestens zweijährige Berufspraxis sowie ein bestehender Teilzeitarbeitsvertrag in einem pflegenahen Beruf.

¹⁰ Zugangsvoraussetzungen sind der Abschluss als staatlich anerkannter/-r Erzieher/-in sowie eine einschlägige Berufstätigkeit.

¹¹ Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium ist eine Eintragung in die Handwerksrolle möglich.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM) Essen ¹²	Wirtschaft/Business Administration	X	X		X	Bachelor of Arts
	International Management	X	X		X	Bachelor of Arts
	Steuerrecht	X			X	Bachelor of Arts
	Wirtschaftsrecht	X	X		X	Bachelor of Laws
	Wirtschaftsinformatik	X	X		X	Bachelor of Science
	Wirtschaftsinformatik/Web-Engineering	X	X		X	Bachelor of Science
	Elektrotechnik	X			X	Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X			X	Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X			X	Bachelor of Engineering
	Hochschule Esslingen	Mechatronik	X			
Frankfurt School of Finance & Management	Betriebswirtschaft	X		X		Bachelor of Science
	Wirtschaftsinformatik	X		X		Bachelor of Science
Fachhochschule Frankfurt am Main	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Elektrotechnik und Informationstechnik	X				Bachelor of Engineering
	Luftverkehrsmanagement		X			Bachelor of Arts
	Public Administration		X			Bachelor of Arts
Katholische Fachhochschule Freiburg	Pflegepädagogik ¹³			X		Bachelor of Arts
	Management im Gesundheitswesen ¹⁴ Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen ¹⁵			X		Bachelor of Arts Bachelor of Arts
Hochschule Furtwangen	Computer Engineering	X				Bachelor of Science
	Maschinenbau und Mechatronik	X				Bachelor of Science
Fachhochschule Gelsenkirchen Standort: Gelsenkirchen	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
Bocholt/Ahaus	Informationstechnik	X				Bachelor of Science
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering

¹² Die dualen Studiengänge der FOM werden außerdem an vielen anderen Standorten bundesweit angeboten.

¹³ Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf oder als Hebamme sowie eine einschlägige Teilzeitberufstätigkeit.

¹⁴ Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf oder als Hebamme; für den Schwerpunkt Therapie und Rehabilitation eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf sowie eine einschlägige Teilzeitberufstätigkeit.

¹⁵ Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung im erzieherischen Bereich sowie eine einschlägige Teilzeitberufstätigkeit.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Fachhochschule Gießen-Friedberg	Betriebswirtschaft		X			Bachelor of Arts
	Ingenieurwesen/Mikrosystemtechnik		X			Bachelor of Engineering
	Leitung und Bildungsmanagement im Elementarbereich ¹⁶			X		Bachelor of Arts
	Maschinenbau	X	X			Bachelor of Engineering
Private Fachhochschule Göttingen	Mechatronik	X	X			Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
Baltic College Güstrow, Schwerin und Potsdam	Verbundwerkstoffe/Composites	X				Bachelor of Engineering
	Hotel- und Tourismusmanagement ¹⁷	X				Bachelor of Arts
	Management im Gesundheits-tourismus ¹⁸	X				Bachelor of Arts
Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie Hamburg	Unternehmensmanagement ¹⁹	X				Bachelor of Arts
	Soziale Arbeit ²⁰				X	Bachelor of Arts
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	Fahrzeugaufbau	X	X			Bachelor of Engineering
	Flugzeugaufbau	X	X			Bachelor of Engineering
	Informations- und Elektrotechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme	X	X			Bachelor of Engineering
	Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion	X	X			Bachelor of Engineering
	Maschinenbau/Produktionstechnik und -management	X	X			Bachelor of Engineering
Pflege ²¹		X				Bachelor of Arts

¹⁶ Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Erzieher/-innenausbildung, einschlägige Berufserfahrung sowie ein Arbeitsverhältnis mit einer Kindertragesstätte oder einer vergleichbaren Einrichtung.

¹⁷ Der IHK-Abschluss wird in Form einer Externenprüfung erworben, die Unternehmen gewähren keine reguläre Ausbildungsvergütung.

¹⁸ Der IHK-Abschluss wird in Form einer Externenprüfung erworben, die Unternehmen gewähren keine reguläre Ausbildungsvergütung.

¹⁹ Der IHK-Abschluss wird in Form einer Externenprüfung erworben, die Unternehmen gewähren keine reguläre Ausbildungsvergütung.

²⁰ Zugangsvoraussetzungen sind mindestens zwei Jahre sozialpädagogische Berufserfahrung sowie eine während des Studiums andauernde einschlägige Berufstätigkeit. Bis zu acht Studierende jedes Jahrgangs können im Rahmen des Studiums die doppelte Qualifikation als Sozialpädagoge/in und Diakon/-in anstreben.

²¹ Der Studiengang wird in Kombination mit einer fachschulischen Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in am Albertinen-Diakoniewerk e.V. angeboten.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Fachhochschule Hannover	Betriebswirtschaft/Banken und Versicherungen ²² Heilpädagogik ²³ Konstruktionstechnik Mechatronik Pflege ²⁴ Produktionstechnik Technischer Vertrieb Veranstaltungsmanagement	X X X X X X	X X		X	Bachelor of Science Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering Bachelor of Arts
Hochschule Heilbronn Standort: Heilbronn	Mechatronik und Mikrosystemtechnik ²⁵	X				Bachelor of Engineering
Künzelsau	Antriebssysteme und Mechatronik ²⁶ Elektrotechnik ²⁷	X X				Bachelor of Science Bachelor of Engineering
Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzminde/ Göttingen Standort: Göttingen	Elektrotechnik/Informationstechnik Physikalische Technologien Präzisionsmaschinenbau	X X X	X X X			Bachelor of Engineering Bachelor of Science Bachelor of Engineering
Holzminde	Immobilienwirtschaft und -management		X			Bachelor of Arts

²² Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Sparkassenbetriebswirt/-in und die Entsendung durch den Sparkassenverband Niedersachsen.

²³ Zugangsvoraussetzungen sind eine überdurchschnittlich abgeschlossene Fachschulausbildung zur/zum staatlich anerkannten Heilpädagogin/Heilpädagogen und eine mindestens 2-jährige einschlägige Berufstätigkeit im Bereich der Heilpädagogik.

²⁴ Der Studiengang wird in Kombination mit einer Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in oder Altenpfleger/-in an verschiedenen kooperierenden Fachschulen angeboten.

²⁵ Bereits vor Aufnahme des Studiums wird ein Großteil der Facharbeiterausbildung absolviert (18 Monate). Die Facharbeiterprüfung erfolgt während des ersten Studiensemesters.

²⁶ Bereits vor Aufnahme des Studiums wird ein Großteil der Facharbeiterausbildung absolviert (18 Monate). Die Facharbeiterprüfung erfolgt während des ersten Studiensemesters.

²⁷ Bereits vor Aufnahme des Studiums wird ein Großteil der Facharbeiterausbildung absolviert (18 Monate). Die Facharbeiterprüfung erfolgt während des ersten Studiensemesters.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule Hof	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
	Informatik	X				Bachelor of Science
	Internationales Management	X				Bachelor of Arts
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Systemwerkstoffe	X				Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsinformatik	X				Bachelor of Science
	Wirtschaftsingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsrecht	X				Bachelor of Laws
	Ergotherapie ²⁸	X	X			Bachelor of Science
	Logopädie ²⁹	X				Bachelor of Science
Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Ingolstadt ³⁰	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
	Elektro- und Informationstechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Fahrzeugtechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Flug- und Fahrzeuginformatik		X			Bachelor of Science
	Informatik		X			Bachelor of Science
	Internationales Handelsmanagement		X			Bachelor of Arts
	International Retail Management		X			Bachelor of Arts
	Maschinenbau	X	X			Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsinformatik		X			Bachelor of Science
	Wirtschaftsingenieurwesen	X	X			Bachelor of Engineering
Fachhochschule Jena	Wirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Science
	Elektrotechnik		X			Bachelor of Engineering
Fachhochschule Kaiserslautern	Informationstechnik		X			Bachelor of Engineering
	Ingenieurinformatik		X			Bachelor of Engineering
	Maschinenbau		X			Bachelor of Engineering
	Mechatronik		X			Bachelor of Engineering
	Mikrosystemtechnik		X			Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft	Maschinenbau	X	X			Bachelor of Engineering
	Sensorik	X	X			Bachelor of Engineering

²⁸ Integrativ erfolgt eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Ergotherapeuten/Ergotherapeutin.

²⁹ Die Absolventen/Absolventinnen des Studiengangs Logopädie (B.Sc.) der Hochschule Fresenius erhalten eine Vollzulassung zur Heilmittelerbringung im Bereich Sprachtherapie, sodass sie wie staatlich anerkannte Logopäden/Logopädinnen in Deutschland eingestellt werden und sich niederlassen können.

³⁰ Im Falle einer integrierten Berufsausbildung im handwerklichen Bereich werden die Studierenden mit ihrem gewerblichen Berufsabschluss in die Handwerksrolle eingetragen.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule Kempten	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Elektro- und Informationstechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Energie- und Umwelttechnik		X			Bachelor of Engineering
	Informatik		X			Bachelor of Science
	Maschinenbau		X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Wirtschaftsinformatik		X			Bachelor of Science
	Wirtschaftsingenieurwesen/Elektro- und Informationstechnik		X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau		X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Elektrotechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Internationales Vertriebs- & Einkaufsingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
Fachhochschule Kiel	Maschinenbau		X			Bachelor of Engineering
	Mechatronik		X			Bachelor of Engineering
	Physiotherapie ³¹	X				Bachelor of Science
	Schiffbau und maritime Technik		X			Bachelor of Engineering
	Technologiemanagement und -marketing		X			Bachelor of Engineering
	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Informationstechnik	X				Bachelor of Engineering
	Mechanical Engineering	X				Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering
Fachhochschule Köln	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Technische Chemie	X				Bachelor of Science
	Versicherungswesen	X				Bachelor of Arts
Hochschule Anhalt Standort: Köthen	Angewandte Informatik		X			Bachelor of Science
	Biotechnologie/Pflanzenbiotechnologie		X			Bachelor of Science
	Geoinformatik		X			Bachelor of Engineering
	Softwarelokalisierung		X			Bachelor of Science
	Solartechnik		X			Bachelor of Engineering
	Vermessungswesen		X			Bachelor of Engineering
						Bachelor of Engineering

³¹ Integrativ erfolgt eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeuten/Physiotherapeutin an einer der drei kooperierenden Fachschulen für Physiotherapie in Kiel.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule Landshut	Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik		X			Bachelor of Engineering
	Automobilinformatik		X			Bachelor of Science
	Automobilwirtschaft und -technik		X			Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Elektrotechnik und Informationstechnik		X			Bachelor of Engineering
	Informatik		X			Bachelor of Science
	Maschinenbau		X			Bachelor of Engineering
	Soziale Arbeit		X			Bachelor of Arts
	Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe		X			Bachelor of Arts
	Wirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
Fachhochschule Lausitz Standort: Cottbus	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Physiotherapie ³²	X				Bachelor of Science
Senftenberg	Telekommunikationsinformatik		X			Bachelor of Engineering
	Elektrotechnik und Informationstechnik	X				Bachelor of Engineering
	Energie- und Umwelttechnik	X				Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenbau/ Energietechnik)	X				Bachelor of Science
	Fernsehproduktion	X	X			Bachelor of Arts
Fachhochschule Lübeck	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Elektrotechnik	X				Bachelor of Science
	Maschinenbau	X				Diplom-Ingenieur/-in (FH)
Fachhochschule Ludwigshafen	Betriebswirtschaft ³³			X		Bachelor of Arts
	Internationale Betriebswirtschaft		X			Bachelor of Science
	Gesundheitsökonomie	X	X			Bachelor of Science
	Weinbau und Oenologie	X	X			Bachelor of Science

³² Integrativ erfolgt eine berufsfachschulische Ausbildung zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten/zur staatlich anerkannten Physiotherapeutin.

³³ Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine mehrjährige gleichwertige Qualifikation sowie eine einschlägige, während des Studiums andauernde Berufstätigkeit.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule Magdeburg-Stendal Standort: Magdeburg	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft Bildung, Erziehung und Betreuung im Kindesalter – Leitung von Kindertageseinrichtungen ³⁴	X	X	X		Bachelor of Arts Bachelor of Arts
Fachhochschule Mainz	Betriebswirtschaft ³⁵ Wirtschaftsinformatik	X		X		Bachelor of Arts Bachelor of Science
Katholische Fachhochschule Mainz	Gesundheit und Pflege ³⁶	X				Bachelor of Science
Hochschule Merseburg (FH)	Wirtschaftsingenieurwesen	X	X			Bachelor of Engineering
Hochschule Mittweida (FH)	Mechatronik Soziale Arbeit ³⁷	X			X	Bachelor of Engineering Bachelor of Arts
Hochschule für angewandte Wissenschaften – FH München	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft	X	X			Bachelor of Arts
	Elektrotechnik und Informationstechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Pflege ³⁸	X				Bachelor of Science
	Verfahrenstechnik Papier und Verpackung Versorgungs- und Gebäudetechnik ³⁹	X	X			Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering
Katholische Stiftungsfachhochschule München	Bildung und Erziehung im Kindesalter ⁴⁰ Pflege ⁴¹ Soziale Arbeit ⁴²	X		X		Bachelor of Arts Bachelor of Science Bachelor of Arts

³⁴ Zugangsvoraussetzungen sind eine einschlägige Berufsausbildung oder eine mehrjährige gleichwertige Qualifikation, der Nachweis einer mindestens 5-jährigen Berufstätigkeit in einer Kindertageseinrichtung als pädagogische Fachkraft sowie eine einschlägige, während des Studiums andauernde Berufstätigkeit.

³⁵ Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder der Nachweis einer mindestens 12-monatigen studienrelevanten kaufmännischen Berufstätigkeit sowie eine einschlägige, während des Studiums andauernde Berufstätigkeit.

³⁶ Integrativ erfolgt eine einschlägige Berufsausbildung an den kooperierenden Fachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Logopädie sowie Physiotherapie.

³⁷ Zugangsvoraussetzungen sind ein Mindestalter von 25 Jahren, eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung sowie eine aktuelle Berufstätigkeit im sozialen Bereich.

³⁸ Integrativ wird eine fachschulische Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in absolviert.

³⁹ Mit Bachelor und Gesellenabschluss liegen die Voraussetzungen zum Eintrag in die Handwerksrolle vor.

⁴⁰ Zugangsvoraussetzungen sind der Abschluss als staatlich anerkannter/-r Erzieher/-in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit in einem Arbeitsfeld der Bildung und Erziehung bei Studienbeginn.

⁴¹ Integrativ wird eine fachschulische Berufsausbildung zum/zur Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/-in absolviert.

⁴² Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung, eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit im erlernten Beruf sowie eine zum Bewerbungszeitpunkt bestehende Berufstätigkeit.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss	
Fachhochschule Münster Standort: Steinfurt sowie Region Ahlen, Beckum, Oelde	Maschinenbau	X		X ⁴⁴		Bachelor of Engineering	
	Technische Orthopädie	X				Bachelor of Engineering	
	Therapie- und Gesundheitsmanagement ⁴³	X				Bachelor of Science	
Hochschule Niederrhein Standort: Krefeld	Chemieingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering	
	Chemistry and Biotechnology	X				Bachelor of Science	
	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering	
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering	
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering	
	Textil- und Bekleidungstechnik	X				Bachelor of Science	
	Verfahrenstechnik	X				Bachelor of Engineering	
	Angewandte Chemie	X				Bachelor of Engineering	
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg	Architektur	X				Bachelor of Arts	
	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering	
	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts	
	Design	X				Bachelor of Arts	
	Elektro- und Informationstechnik	X	X ⁴⁵			Bachelor of Engineering	
	Informatik	X				Bachelor of Science	
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering	
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering	
	Verfahrenstechnik	X				Bachelor of Engineering	
	Versorgungstechnik	X				Bachelor of Engineering	
	Werkstofftechnik	X				Bachelor of Engineering	
	Wirtschaftsinformatik	X				Bachelor of Engineering	
	⁴³ Integrativ wird eine fachschulische Ausbildung zum Logopäden/zur Logopädin oder zum Physiotherapeuten/zur Physiotherapeutin absolviert. ⁴⁴ Zugangsvoraussetzungen sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung. ⁴⁵ In Kooperation mit der Hypo Vereinsbank, bei der die praktische Ausbildung zum Privat- oder Firmenkundenbetreuer erfolgt.						

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Evangelische Fachhochschule Nürnberg	Erziehung und Bildung im Kindesalter Heilpädagogik			X ⁴⁶ X ⁴⁷		Bachelor of Arts Bachelor of Arts
Hochschule Nürtingen-Geislingen Fachhochschule Osnabrück	Betriebswirtschaft ⁴⁸ Baubetriebswirtschaft Betriebswirtschaft ⁴⁹ Elementarpädagogik ⁵⁰ Engineering technischer Systeme ⁵¹ Kunststofftechnik Management betrieblicher Systeme ⁵² Maschinenbau Pflegemanagement ⁵³	X X X X	X	X	X	Bachelor of Engineering Bachelor of Arts Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Science Bachelor of Arts Bachelor of Science Bachelor of Arts
Hochschule Ostwestfalen-Lippe Standort: Lemgo	Betriebswirtschaft Elektrotechnik Holztechnik Logistik Maschinentechnik Mechatronik Produktionstechnik Technische Informatik Wirtschaftsingenieurwesen	X X X X X X X X X	X X X X X X X X			Bachelor of Arts Bachelor of Science Bachelor of Engineering Bachelor of Arts Bachelor of Science Bachelor of Engineering Bachelor of Science Bachelor of Engineering

⁴⁶ Zugangsvoraussetzungen sind ein Zeugnis als staatlich anerkannter/-r Erzieherin/Erzieher mit mindestens der Gesamtnote „gut“ sowie der Nachweis einer beruflichen Tätigkeit als Erzieherin/Erzieher während des Studiums im Umfang von in der Regel 50 % einer Vollzeitstelle.

⁴⁷ Zugangsvoraussetzungen sind ein Zeugnis als staatlich anerkannter/-r Heilpädagogin/Heilpädagoge mit mindestens der Gesamtnote „gut“, eine hauptberufliche oder entsprechende Teilzeittätigkeit im Umfang von einem Vollzeitjahr nach der staatlichen Anerkennung als Heilpädagogin/Heilpädagoge sowie der Nachweis einer beruflichen Tätigkeit während des Studiums im Umfang von in der Regel 50 % einer Vollzeitstelle.

⁴⁸ Zugangsvoraussetzungen sind eine einschlägige (kaufmännische) Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufstätigkeit oder eine mindestens dreijährige kaufmännische Berufstätigkeit. Dieser Studiengang wird in Kooperation mit der VWA Osnabrück-Emsland durchgeführt.

⁴⁹ Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter/-r Erzieher/-in oder eine vergleichbare Vorbildung.

⁵⁰ Dieser Studiengang wird in Kooperation mit der Berufsakademie Emsland angeboten.

⁵¹ Dieser Studiengang wird in Kooperation mit der Berufsakademie Emsland angeboten. Zugangsvoraussetzungen sind eine entsprechende Berufserfahrung und ein Studienkooperationsvertrag mit einem teilnehmenden Unternehmen.

⁵² Dieser Studiengang wird in Kooperation mit der Berufsakademie Emsland angeboten. Zugangsvoraussetzungen sind eine entsprechende Berufserfahrung und ein Studienkooperationsvertrag mit einem teilnehmenden Unternehmen.

⁵³ Zugangsvoraussetzungen sind eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, eine einjährige berufliche Praxis im Bereich des Gesundheitswesens nach der Berufsausbildung sowie der Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis in einer Einrichtung des Gesundheitswesens oder einer vergleichbaren selbstständigen Tätigkeit im Umfang von mindestens 50% der tariflich üblichen Wochenarbeitszeit. Aufgrund der beruflichen Praxis können die Module der ersten beiden Semester nach erfolgreicher Teilnahme an einer Einstufungsprüfung anerkannt werden.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Höxter	Angewandte Informatik	X	X			Bachelor of Science
	Landchaftsbau und Grünflächenmanagement ⁵⁴	X	X			Bachelor of Engineering
Fachhochschule Potsdam	Soziale Arbeit ⁵⁵				X	Bachelor of Arts
Hochschule Regensburg	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
	Elektro- und Informationstechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering
	Mikrosystemtechnik	X				Bachelor of Science
	Regenerative Energien und Energieeffizienz	X				Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
Hochschule RheinMain Standort: Rüsselsheim	Elektrotechnik	X		X		Bachelor of Engineering
	Elektrotechnik (für Techniker und Meister) ⁵⁶	X		X		Diplom-Ingenieur/-in (FH)
Wiesbaden	Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	X		X		Bachelor of Engineering
	Maschinenbau (für Techniker und Meister) ⁵⁷	X		X		Diplom-Ingenieur/-in (FH)
Fachhochschule Rosenheim	Systems Engineering	X				Bachelor of Science
	Insurance and Finance	X				Bachelor of Arts
	Hoizbau und Ausbau	X				Bachelor of Engineering
	Informatik	X	X			Bachelor of Science
	Innenausbau	X				Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X	X			Bachelor of Engineering
	Produktionstechnik	X	X			Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsinformatik	X	X			Bachelor of Science
	Wirtschaftsingenieurwesen	X	X			Bachelor of Engineering

⁵⁴ Vor Studienbeginn werden bereits 14,5 Monate der Berufsausbildung absolviert. Die restliche Ausbildung ist in zwei kompakten Blöcken zu vollenden: 8 Monate während des 3. Fachsemesters und ein Monat Abschlussphase mit Prüfung zwischen dem 4. und 5. Fachsemester.

⁵⁵ Das Studium wird zu rund drei Vierteln als Online-Fernstudium organisiert. Zugangsvoraussetzungen sind eine mindestens 3-jährige einschlägige berufliche Tätigkeit mit mindestens der Hälfte der ortsüblichen Vollarbeitszeit sowie eine studienbegleitende Berufstätigkeit im sozialen Bereich von mehr als 15 Stunden pro Woche.

⁵⁶ Zugangsvoraussetzungen sind ein Abschluss als Techniker/-in oder Meister/-in, eine sechsmontatige Berufserfahrung sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während des Studiums als Techniker/-in oder Meister/-in in einer der Elektrotechnik nahen Fachrichtung.

⁵⁷ Zugangsvoraussetzungen sind ein Abschluss als Techniker/-in oder Meister/-in, eine sechsmontatige Berufserfahrung sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während des Studiums als Techniker/-in oder Meister/-in in einer dem Maschinenbau nahen Fachrichtung.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes	Bauingenieurwesen		X			Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik		X			Bachelor of Arts
	Biomedizinische Technik		X			Bachelor of Science
	Elektrotechnik		X			Bachelor of Engineering
	Kommunikationsinformatik		X			Bachelor of Science
	Maschinenbau und Prozesstechnik		X			Bachelor of Engineering
	Mechatronik/Sensortechnik		X			Bachelor of Science
	Praktische Informatik		X			Bachelor of Science
Wirtschaftsingenieurwesen		X			Bachelor of Science	
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Standort: Salzgitter	Logistik	X				Bachelor of Arts
	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Energie- und Gebäudetechnik ⁵⁸	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Augenoptik	X				Bachelor of Science
	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
	Fahrzeugaufbauentwicklung	X				Bachelor of Engineering
	Fahrzeuginformatik und -elektronik	X				Bachelor of Engineering
	Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik	X				Bachelor of Science
	Informationstechnik	X				Bachelor of Science
Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering	
Fachhochschule Stralsund	Maschinenbau ⁵⁹			X		Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft/Wirtschaftsrecht	X			X	Bachelor of Laws
	Elektrotechnik	X			X	Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsingenieurwesen	X			X	Bachelor of Science
Fachhochschule Südwestfalen HS für Technik und Wirtschaft Standort: Hagen	Wirtschaftsrecht	X			X	Bachelor of Laws

⁵⁸ Es besteht die Möglichkeit zur Ablegung der Meisterprüfung (Teil III und Teil IV).

⁵⁹ Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis eines Beschäftigungsverhältnisses. Optional kann studienbegleitend der Abschluss als Industriemeister/-in (HK) bzw. Handwerksmeister/-in (HwK) erworben werden.

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Hagen/Iserlohn Iserlohn Lüdenscheid	Mechatronische Systeme/Elektrotechnik	X			X	Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X			X	Bachelor of Engineering
	Kunststofftechnik	X			X	Bachelor of Engineering
Fachhochschule Trier Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Hochschule Ulm	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Technische Gebäudeausrüstung und Versorgungstechnik	X				Bachelor of Engineering
	Fahrzeugtechnik	X				Bachelor of Engineering
	Industrieelektronik	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
Hochschule Neu-Ulm	Nachrichtentechnik	X				Bachelor of Engineering
	Produktionstechnik und Organisation	X				Bachelor of Engineering
Hochschule Neu-Ulm	Betriebswirtschaft	X				Bachelor of Arts
Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburger Standort: Vechta	Betriebswirtschaft/Agrar-/Ernährungswirtschaft	X				Bachelor of Science
	Betriebswirtschaft/IT	X				Bachelor of Science
Oldenburg	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Mechatronik	X				Bachelor of Engineering
Diepholz	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Wirtschaftsingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf	Landchaftsbau und Management	X				Bachelor of Engineering
Hochschule Harz Wernigerode	Mechatronik Automatisierungssysteme	X				Bachelor of Engineering
Fachhochschule Westküste	Betriebswirtschaft/Bank	X				Bachelor of Arts
	Betriebswirtschaft/Steuern	X				Bachelor of Arts
Technische Fachhochschule Wildau	Ingenieurwesen/Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Ingenieurwesen/Physikalische Technik	X				Bachelor of Engineering
	Telematik		X			Bachelor of Engineering

Fachhochschule	Studien-/Fachrichtung	ai	pi	bi	bb	Abschluss
Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/ Elsfleth Standort: Wilhelmshaven	Elektrotechnik	X				Bachelor of Engineering
	Informationstechnik/Telekommunikation	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau/Informatik	X				Bachelor of Engineering
Hochschule Wismar	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Maschinenbau	X				Bachelor of Engineering
	Schiffsbetriebstechnik	X				Bachelor of Science
Fachhochschule Worms	Handelsmanagement		X			Bachelor of Arts
	International Management		X			Bachelor of Arts
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Hochschule für angewandte Wissenschaften	Bauingenieurwesen	X				Bachelor of Engineering
	Betriebswirtschaft	X ⁶⁰				Bachelor of Arts
	Elektrotechnik		X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Informatik		X			Bachelor of Engineering
	Ingenieurinformatik	X	X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Kunststoff- und Elastomertechnik		X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Maschinenbau	X	X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Wirtschaftsingenieurwesen	X	X			Diplom-Ingenieur/-in (FH)
Hochschule Zittau/Görlitz University of Applied Sciences	Bauingenieurwesen	X				Bachelor oder Diplom
	Chemie	X				Bachelor oder Diplom
	Elektrotechnik	X				Bachelor oder Diplom
	Energie-/Umwelttechnik	X				Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Informatik	X				Bachelor of Science
	Maschinenbau	X				Bachelor oder Diplom
	Mechatronik	X				Bachelor oder Diplom
	Ökologie und Umweltschutz	X				Bachelor oder Diplom
	Elektrotechnik	X				Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Kraftfahrzeugtechnik	X				Diplom-Ingenieur/-in (FH)
Westfälische Hochschule Zwickau University of Applied Sciences	Kraftfahrzeugtechnik	X				Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Maschinenbau	X				Diplom-Ingenieur/-in (FH)
	Mikrotechnologie	X				Bachelor of Engineering

⁶⁰ Dieser Studiengang wird in Kooperation mit den Railfeisenbanken der Region angeboten, bei denen die Berufsausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau erfolgt.

Anschriftenverzeichnis der Fachhochschulen

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Fachhochschule Aachen Kalverbenden 52066 Aachen	0241/6009-0 http://www.fh-aachen.de Studienberatung: 0241/6009-51800, -51801
Hochschule Albstadt-Sigmaringen Jakobstraße 6 72458 Albstadt-Ebingen	07571/732-0 http://www.hs-albsig.de info@vw.hs-albsig.de
Hochschule Amberg-Weiden Hochschule für angewandte Wissenschaften Kaiser-Wilhelm-Ring 23 92224 Amberg	09621/482-0 http://www.haw-aw.de amberg@haw-aw.de
Fachhochschule Ansbach Residenzstraße 8 91522 Ansbach	0981/4877-0 http://www.fh-ansbach.de poststelle@fh-ansbach.de
Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Augsburg An der Fachhochschule 1 86161 Augsburg	0821/5586-0 http://www.hs-augsburg.de/ info@hs-augsburg.de
accadis Hochschule Bad Homburg Du Pont-Straße 4 61352 Bad Homburg	06172/9842-0 http://www.accadis.com info@accadis.com
FHDW Fachhochschule der Wirtschaft <i>Standort: Bergisch Gladbach</i> Hauptstraße 2 51465 Bergisch Gladbach Bielefeld Meisenstraße 92 33607 Bielefeld Celle/Hannover Welfenallee 32 29225 Celle Freundallee 15 30173 Hannover Mettmann Marie-Curie-Straße 6 40822 Mettmann Paderborn Fürstenallee 3–5 33102 Paderborn	http://www.fhdw.de 02202/9527-02 info-bg@fhdw.de 0521/23842-02 info-bi@fhdw.de http://www.fhdw-celle.de http://www.fhdw-hannover.de 0511/28483-76 info-ha@fhdw.de 02104/17756-02 info-me@fhdw.de 05251/301-02 info-pb@fhdw.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin Campus Friedrichshain Fachbereich 2 Berufsakademie Neue Bahnhofstraße 11–17 10245 Berlin	030/29384-300 http://www.hwr-berlin.de info@hwr-berlin.de Beratung duale Studiengänge: Herr Lück 030/29384-315 Helmut.Lueck@hwr-berlin.de
Fachhochschule Bielefeld University of Applied Sciences Kurt-Schumacher-Straße 6 33615 Bielefeld	0521/106-01 http://www.fh-bielefeld.de info@fh-bielefeld.de
Fachhochschule Bingen Berlinstraße 109 55411 Bingen	06721/409-202 http://www.fh-bingen.de poststelle@fh-bingen.de
Hochschule Bochum Lennershofstraße 140 44801 Bochum	0234/32100-96 http://www.hochschule-bochum.de studienberatung@hs-bochum.de
Technische Fachhochschule Georg Agricola für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum Staatlich anerkannte Fachhochschule der DMT Herner Straße 45 44787 Bochum	0234/968-02 0234/968-33366 (Studienberatung) http://www.tfh-bochum.de aust@tfh-bochum.de (Studienberatung)
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Grantham Allee 20 53757 Sankt Augustin	02241/865-0 02241/865-656 (Studienberatung) http://www.hochschule-bonn-rhein-sieg.de studienberatung@h-brs.de
Fachhochschule Brandenburg Magdeburger Straße 50 14770 Brandenburg an der Havel	03381/355-542, -506 http://www.fh-brandenburg.de stephan@fh-brandenburg.de
Hochschule Bremen Neustadtswall 30 28199 Bremen	0421/5905-0 http://www.hs-bremen.de info@hs-bremen.de
Europäische Fachhochschule (EUFH) Sekretariat Kaiserstraße 6 50321 Brühl	02232/5673-0 http://www.eufh.de info@eufh.de
Hochschule 21 Harburger Straße 6 21614 Buxtehude	04161/648-0 http://www.hs21.de info@hs21.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Coburg Friedrich-Streib-Straße 2 96450 Coburg	09561/317-0 http://www.hs-coburg.de poststelle@hs-coburg.de
Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences Haardtring 100 64295 Darmstadt	06151/16-0 http://www.h-da.de info@h-da.de
Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf Edlmairstraße 6 + 8 94469 Deggendorf	0991/3615-0 http://www.fh-deggendorf.de info@fh-deggendorf.de
Evangelische Hochschule für soziale Arbeit Dresden (FH) Semperstraße 2A 01069 Dresden	0351/46902-0 http://www.ehs-dresden.de rektorat@ehs-dresden.de
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Friedrich-List-Platz 1 01069 Dresden	0351/462-0 http://www.htw-dresden.de haeussle@verwaltung.htw-dresden.de
NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft Köllner Chaussee 11 25337 Elmshorn	04121/4090-0 http://www.nordakademie.de fh@nordakademie.de
Fachhochschule Emden/Leer Constantiaplatz 4 26723 Emden	04921/807-0 http://www.fh-oow.de info@fh-oow.de
Fachhochschule Erfurt Altonaer Straße 25 99085 Erfurt	0361/6700-0 http://www.fh-erfurt.de information@fh-erfurt.de
Fachhochschule für Oekonomie und Management gemeinnützige GmbH Leimkugelstraße 6 45141 Essen	0201/81004-0 http://www.fom.de info@fom.de
Hochschule Esslingen University of Applied Sciences Kanalstraße 33 73728 Esslingen	0711/397-49 http://www.hs-esslingen.de info@hs-esslingen.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Frankfurt School of Finance & Management Sonnemannstraße 9–11 60314 Frankfurt am Main	069/154008-0 http://www.frankfurt-school.de info@frankfurt-school.de
Fachhochschule Frankfurt am Main University of Applied Sciences Nibelungenplatz 1 60318 Frankfurt am Main	069/1533-0 http://www.fh-frankfurt.de post@fh-frankfurt.de
Katholische Fachhochschule Freiburg Karlstraße 63 79104 Freiburg	0761/200-1502 http://www.kfh-freiburg.de rektorat@kfh-freiburg.de
Hochschule Furtwangen Informatik, Technik, Wirtschaft, Medien Robert-Gerwig-Platz 1 78120 Furtwangen	07723/920-0 http://www.hs-furtwangen.de info@hs-furtwangen.de
Fachhochschule Gelsenkirchen Neidenburger Straße 43 45877 Gelsenkirchen	0209/9596-0 http://www.fh-gelsenkirchen.de info@fh-gelsenkirchen.de
Fachhochschule Gießen-Friedberg Zentrum für duale Hochschulstudien StudiumPlus Charlotte-Bamberg-Straße 3 35578 Wetzlar	06441/447860 http://www.studiumplus.de info@studiumplus.de
PFH Private Fachhochschule Göttingen Private University of Applied Sciences Weender Landstraße 3–7 37073 Göttingen	0551/54700-100 http://www.pfh.de studieninfo@pfh.de
Baltic College GmbH University of Applied Sciences Plauer Straße 81 18273 Güstrow	03843/4642-0 http://www.baltic-college.de info@baltic-college.de
Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie Horner Weg 170 22111 Hamburg	040/655 91-244 http://www.rauheshaus.de santisteban.isp@rauheshaus.de
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) Berliner Tor 5 20099 Hamburg	040/42875-0 http://www.haw-hamburg.de info@haw-hamburg.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Fachhochschule Hannover (FHH) Ricklinger Stadtweg 118 30459 Hannover	0511/9296-0 http://www.fh-hannover.de poststelle@fh-hannover.de
Hochschule Heilbronn <i>Standort: Campus Heilbronn</i> Max-Planck-Straße 39 74081 Heilbronn Campus Künzelsau Daimlerstraße 35 74653 Künzelsau	07131/504-0 http://www.hs-heilbronn.de info@hs-heilbronn.de 07940/1306-0 fbkuen@hs-heilbronn.de
Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst (HAWK) FH Hildesheim/Holzminden/Göttingen <i>Standort: Göttingen</i> Von-Ossietzky-Straße 99 37085 Göttingen Holzminden Haarmanplatz 3 37603 Holzminden	http://www.hawk-hhg.de 0551/3705-100 05531/126-111
Fachhochschule Hof University of Applied Sciences Hof Alfons-Goppel-Platz 1 95028 Hof/Saale	09281/409-300 http://www.fh-hof.de mail@fh-hof.de
Hochschule Fresenius Limburger Straße 2 65510 Idstein	06126/9352-0 http://www.fh-fresenius.de idstein@hs-fresenius.de
Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Ingolstadt University of Applied Sciences Esplanade 10 85049 Ingolstadt	0841/9348-0 http://www.fh-ingolstadt.de info@haw-ingolstadt.de
Fachhochschule Jena Carl-Zeiss-Promenade 2 07745 Jena	03641/205 900 http://www.fh-jena.de Rektorat@fh-jena.de
Fachhochschule Kaiserslautern Morlauererstraße 31 67657 Kaiserslautern	0631/3724-200 http://www.fh-kl.de uwe.kroenert@fh-kl.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft Moltkestraße 30 76133 Karlsruhe	0721/925-0 http://www.hs-karlsruhe.de studieninfo@hs-karlsruhe.de
Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Kempten Bahnhofstraße 61 87435 Kempten	0831/2523-0 http://www.hochschule-kempten.de post@fh-kempten.de
Fachhochschule Kiel Hochschule für angewandte Wissenschaften Sokratesplatz 1 24149 Kiel	0431/210-0 http://www.fh-kiel.de info@fh-kiel.de
Fachhochschule Koblenz Konrad-Zuse-Straße 1 56075 Koblenz	0261/9528-0 http://www.fh-koblenz.de infos@fh-koblenz.de
Fachhochschule Köln Claudiusstraße 1 50678 Köln	0221/8275-0 http://www.fh-koeln.de rektorat@fh-koeln.de
Hochschule Anhalt (FH) Hochschule für angewandte Wissenschaften Bernburger Straße 55 06366 Köthen	03496/671000 http://www.hs-anhalt.de beratung@hs-anhalt.de
Hochschule Landshut Am Lurzenhof 1 D 84036 Landshut	0871/506-0 http://www.fh-landshut.de fh-landshut@fh-landshut.de
Hochschule Lausitz <i>Standort: Cottbus</i> FB Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik Lipezker Straße 47 03048 Cottbus Senftenberg FB Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau Großenhainer Straße 57 01968 Senftenberg	http://www.hs-lausitz.de 0355/5818601 03573/85501 dekanat-iem@HS-Lausitz.de
Hochschule für Telekommunikation Leipzig Gustav-Freytag-Straße 43–45 04277 Leipzig	0341/3062-101 http://www.hft-leipzig.de info@hft-leipzig.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
HTWK Leipzig Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Karl-Liebknecht-Straße 132 04277 Leipzig	0341/30760 http://www.htwk-leipzig.de poststelle@htwk-leipzig.de
Fachhochschule Lübeck Mönkhofer Weg 239 23562 Lübeck	0451-3006 http://www.fh-luebeck.de studieninfo@fh-luebeck.de
Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein University of Applied Sciences Ernst-Boehe-Straße 4 67059 Ludwigshafen am Rhein	0621/5203-0 http://www.fh-ludwigshafen.de
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) <i>Standort: Magdeburg</i> Fachbereich Bauwesen Haus 7 Breitscheidstraße 2 39114 Magdeburg Stendal Osterburger Straße 25 39576 Stendal	http://www.hs-magdeburg.de 0391/8864212 dekanat.bw@hs-magdeburg.de 03931/21874811 antje.dierschke@hs-magdeburg.de
Fachhochschule Mainz University of Applied Sciences Lucy-Hillebrand-Straße 2 55128 Mainz	06131/628 -0 http://www.fh-mainz.de kontakt-wirtschaft@fh-mainz.de
Katholische Fachhochschule Mainz Hochschule für Soziale Arbeit, Praktische Theologie, Gesundheit & Pflege Saarstraße 3 55122 Mainz	06131/28944-0 http://www.kfh-mainz.de e-mail@kfh-mainz.de
Hochschule Merseburg (FH) Geusaer Straße 06217 Merseburg	03461/46-0 http://www.hs-merseburg.de
Hochschule Mittweida University of Applied Sciences Technikumplatz 17 09648 Mittweida	03727/58-0 http://www.hs-mittweida.de kontakt@hs-mittweida.de
Hochschule München University of Applied Sciences – München Lothstraße 34 80335 München	089/1265-0 http://www.hm.edu post@hm.edu

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Katholische Stiftungsfachhochschule München Preysingstraße 83 81667 München	089/48092-1271 http://www.ksfh.de verwaltung.muc@ksfh.de
<p>Fachhochschule Münster Hüfferstraße 27 48149 Münster</p> <p><i>Standort: Steinfurt</i> Fachbereich Maschinenbau Stegerwaldstraße 39 48565 Steinfurt</p> <p>Fachbereich Physikalische Technik Stegerwaldstraße 39 48565 Steinfurt</p> <p>Münster Fachbereich Pflege und Gesundheit Leonardo-Campus 8 48149 Münster</p>	<p>0251/83-64054 http://www.fh-muenster.de praesidium@fh-muenster.de</p> <p>02551/962195</p> <p>02551/962-166</p> <p>0251/83-65851</p>
Hochschule Niederrhein Reinarzstraße 49 47805 Krefeld	02151/822-0 http://www.hs-niederrhein.de studbuero@hs-niederrhein.de
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg Keßlerplatz 12 90489 Nürnberg	0911/5880-0 http://www.ohm-hochschule.de info@ohm-hochschule.de
Evangelische Fachhochschule Nürnberg Bärenschanzstraße 4 90429 Nürnberg	0911/27253-6 http://www.evfh-nuernberg.de zentrale@evfh-nuernberg.de
HfWU – Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen Neckarsteige 6–10 72622 Nürtingen	07022/201-0 http://www.hfwu.de info@hfwu.de
Fachhochschule Osnabrück Caprivistraße 30 A 49076 Osnabrück	0541/969-0 http://www.fh-osnabrueck.de studieninfo@fh-osnabrueck.de

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
<p>Hochschule Ostwestfalen-Lippe</p> <p><i>Standort: Lemgo</i> Liebigstraße 87 32657 Lemgo</p> <p>Höxter An der Wilhelmshöhe 44 37671 Höxter</p>	<p>05261/702-0 http://www.hs-owl.de studienberatung@hs-owl.de</p> <p>05271/687-0</p>
<p>Fachhochschule Potsdam Pappelallee 8–9 14469 Potsdam</p> <p>Fachbereich Sozialwesen Friedrich-Ebert-Straße 4 14467 Potsdam</p>	<p>0331/580-00 http://www.fh-potsdam.de rektor@fh-potsdam.de</p> <p>0331/580-1101 sozialwesen@fh-potsdam.de</p>
<p>Hochschule Regensburg Prüfeninger Straße 58 93049 Regensburg</p>	<p>0941/943-02 http://www.fh-regensburg.de poststelle@fh-regensburg.de</p>
<p>Hochschule RheinMain RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim Kurt-Schumacher-Ring 18 65197 Wiesbaden</p> <p><i>Standort: Rüsselsheim</i> FB Ingenieurwissenschaften Am Brückweg 26 65428 Rüsselsheim</p> <p>Wiesbaden Fachbereich Business School Bleichstraße 44 65183 Wiesbaden</p>	<p>0611/9495-01 http://www.hs-rm.de studienberatung@hs-rm.de</p> <p>06142/898-0</p> <p>0611/9495-3104</p>
<p>Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Rosenheim University of Applied Sciences Hochschulstraße 1 83024 Rosenheim</p>	<p>08031/805-0 http://www.fh-rosenheim.de info@fh-rosenheim.de</p>
<p>Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Postfach 65 01 34 66140 Saarbrücken</p>	<p>0681/5867-0 http://www.htw-saarland.de stud-sek@htw-saarland.de</p>

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
<p>Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel Salzdahlumer Straße 46/48 38302 Wolfenbüttel</p> <p><i>Standort: Salzgitter</i> FB Verkehr – Sport – Tourismus – Medien Karl-Scharfenberg-Straße 55–57 38229 Salzgitter</p> <p>Wolfenbüttel Fachbereich Elektrotechnik Salzdahlumer Straße 46/48 38302 Wolfenbüttel</p> <p>Fachbereich Maschinenbau Salzdahlumer Straße 46/48 38302 Wolfenbüttel</p> <p>Fachbereich Versorgungstechnik Gebäude M Salzdahlumer Straße 46/48 38302 Wolfenbüttel</p> <p>Wolfsburg Fakultät Fahrzeugtechnik Robert-Koch-Platz 10–14 38440 Wolfsburg</p> <p>Fachbereich Gesundheitswesen Rothenfelder Straße 10 38440 Wolfsburg</p> <p>Fachbereich Wirtschaft Robert-Koch-Platz 10–14 38440 Wolfsburg</p>	<p>05331/939-0 http://www.ostfalia.de info@ostfalia.de</p> <p>05341/875-15040 ssb-sz@Ostfalia.de</p> <p>05331/939-42010 e.gehling@ostfalia.de</p> <p>05331/939-44005 dekan-fbm@fh-wolfenbuettel.de</p> <p>05331/939-39010</p> <p>05361/8922-21005 e.kwiczinski@ostfalia.de</p> <p>05361/8922-23005</p> <p>05361/8922-25005 d.klinke@ostfalia.de</p>
<p>Fachhochschule Schmalkalden Blechhammer 9 98574 Schmalkalden</p>	<p>03683/688-0 http://www.fh-schmalkalden.de info@fh-schmalkalden.de</p>
<p>Fachhochschule Stralsund Zur Schwedenschanze 15 18435 Stralsund</p>	<p>03831/456528 http://www.fh-stralsund.de Carola.Respondek@fh-stralsund.de</p>

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
<p>Fachhochschule Südwestfalen Frauenstuhlweg 31 58644 Iserlohn</p> <p><i>Standort: Hagen</i> FB Elektro- und Informationstechnik Haldener Straße 182 58095 Hagen</p> <p>FB Technische Betriebswirtschaft</p> <p>Iserlohn Fachbereich Maschinenbau Frauenstuhlweg 31 58644 Iserlohn</p>	<p>02371/566-0 http://www.fh-swf.de rektor@fh-swf.de</p> <p>02331/9330-820</p> <p>02331/9330-700</p> <p>02371/566-124</p>
<p>Fachhochschule Trier Hochschule für Wirtschaft, Technik und Gestaltung Schneidershof 54293 Trier</p>	<p>0651/8103-0 http://www.fh-trier.de info@fh-trier.de</p>
<p>Hochschule Ulm Prittwitzstraße 10 89075 Ulm</p>	<p>0731/50-208 http://www.hs-ulm.de info@hs-ulm.de</p>
<p>Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Neu-Ulm University of Applied Sciences Wileystraße 1 89231 Neu-Ulm</p>	<p>0731/9762-0 http://www.hs-neu-ulm.de info@hs-neu-ulm.de</p>
<p>Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta-Diepholz-Oldenburg gGmbH Fachhochschule und Berufsakademie FHWT</p> <p><i>Standort: Vechta</i> Rombergstraße 40 49377 Vechta</p> <p>Oldenburg bfe-Oldenburg Donnerschweer Straße 184 26123 Oldenburg</p> <p>Diepholz Schlesierstraße 13a 49356 Diepholz</p>	<p>http://www.fhwt.de info@fhwt.de</p> <p>04441/915-0</p> <p>0441/34092-0</p> <p>05441/992-0</p>

Anschriften der Fachhochschule/ Standorte/Fachbereiche	Telefonnummer/ Internet-/E-Mail-Kontakt
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Am Hofgarten 4 85354 Freising	08161/71-0 http://www.hswt.de info@fh-weihenstephan.de
Hochschule Harz (FH) Hochschule für angewandte Wissenschaften Friedrichstraße 57–59 38855 Wernigerode	03943/659-0 http://www.hs-harz.de info@hs-harz.de
Fachhochschule Westküste Fritz-Thiedemann-Ring 20 25746 Heide	0481/8555-0 http://www.fh-westkueste.de klatte@fh-westkueste.de
Technische Fachhochschule Wildau Bahnhofstraße 15745 Wildau	03375/508-133 http://www.tfh-wildau.de asteinke@igw.tfh-wildau.de
Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Friedrich-Paffrath-Straße 101 26389 Wilhelmshaven	04421/985-0 http://www.fh-oow.de info@fh-oow.de
Hochschule Wismar University of Applied Sciences Technology, Business and Design Philipp-Müller-Straße 23966 Wismar	03841/753-0 http://www.hs-wismar.de studienberatung@hs-wismar.de
Fachhochschule Worms University of Applied Sciences Erenburger Straße 19 67549 Worms	06241/509-0 http://www.fh-worms.de kontakt@fh-worms.de
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Hochschule für angewandte Wissenschaften Münzstraße 12 97070 Würzburg	0931/3511-0 http://www.fh-wuerzburg.de stuberat@mail.fh-wuerzburg.de
Hochschule Zittau/Görlitz University of Applied Sciences Theodor-Körner-Allee 16 02763 Zittau Duales Studium:	03583/610 http://www.hs-zigr.de info@hs-zigr.de 03583/611205 http://www.kia-studium.de info@kia-studium.de
Westsächsische Hochschule Zwickau Dr.-Friedrichs-Ring 2A 08056 Zwickau	0375/536-0 http://www.fh-zwickau.de Studienberatung@fh-zwickau.de

'Dual' courses of study have become an important part of the German education system. Their special feature: They incorporate a greater degree of practical work experience into the respective programme and thus offer a transition from vocational education to university studies.

This updated publication provides an overview of dual courses of study at universities of applied sciences in the Federal Republic of Germany. The programmes offered are broken down into four categories, based on the type, extent and degree of integrated work experience they involve: dual courses of study that integrate vocational training into university studies, dual courses of study that integrate practical work experience into university studies, dual courses of study that are integrated into full-time employment and dual courses of study that are conducted in tandem with employment.